

# Musikalisch einen bunten Frühlingsstrauß überreicht

Frühlings-Chorkonzert des Männergesangsvereins war ein bunter Melodienreigen mit zahlreichen Höhepunkten

**BODENWÖHR (tgl).** Beim traditionellen Frühlings-Chorkonzert des Männergesangsvereins am Samstagabend in der Hammerseehalle gaben sich sieben Chöre und Musikgruppen ein Stelldichein, um den Freunden des Gesangs und der Musik mit ihren Weisen die Freude auf die wärmere Jahreszeit zu vermitteln. Der große Applaus zeigte, dass man bei den Besuchern mit den Vorträgen gut ankam.

Der Spaziergang durch die frühlingsfrische Sangeswelt wurde gestaltet vom Gesang- und Orchesterverein Schönsee mit Chorleiter Andreas Wirnshofer, dem Singkreis Schwarzhofen unter der Leitung von Gisela Meidhof, dem Grundschulchor und der Flötengruppe der Volksschule Bodenwöhr mit der Leiterin Anette Jonas, den Geschwistern Bernhard, Daniela, Maria und Brigitte Schmidhuber, dem gemischten Chor Bodenwöhr und als Gastgeber dem Männergesangsverein unter Leitung von Bernhard Schmidhuber sen.

Traditionell eröffnete der MGV Bodenwöhr mit dem Sängerspruch „Nach schwerer Arbeit ein frohes Lied“ das Konzert. Vorsitzender

Christian Lutter begrüßte die Freunde der Musik und des Gesangs, unter ihnen Bürgermeister Albert Bauer und Rektor Alois Riedel sowie MGV-Ehrenvorstand Alfred Spindler, die Ehrenmitglieder Johann Stockerl und Heribert Braun, der auch durch das Programm führte, und Fahnenmutter Rosa Braun. Den ersten Programmteil startete der Gastgeber mit der Einstimmung „Schön ist das Leben“ und „Morgen muss ich wandern“. Die Gäste vom Singkreis Schwarzhofen setzten die musikalische Frühlingsreise mit „Mit Lieb' bin ich umfassen“ und „Hörst du den Vogelfang“ fort. Erfrischend wurde es dann mit dem Grundschulchor und der Flötengruppe der Volksschule. Die Schüler starteten ihren Musikreigen mit dem „Hühner Medley“ und setzten es mit dem japanischen Abendlied „Kakino no“ fort und schlossen mit einem Flötenstück. Der Gesang- und Orchesterverein Schönsee setzte dann mit „Freude am Leben“ und „Wo man singt, da ist Vergnügen“ den gesanglichen Blumenstrauß fort. Mit „Musica zu Ehren“ und mit „Nun bricht aus allen Zweigen“ erinnerte der Frauensingkreis Bodenwöhr an die Parallelen von Musik und der aktuell sprießenden Natur.

Das Ende des ersten Programmblocks der musikalischen Reise gestalteten dann die Geschwister Schmidhuber. Brigitte und Maria zeigten auf der Geige ihr Können mit dem Larghetto von Wolfgang Amadeus Mozart. Mit dem „Ungarischen Tanz“ von Johannes Brahms stimmten Daniela und Bernhard Schmidhuber, vierhändig am Klavier, dann beschwingt auf die Pause ein.

Im zweiten Programmteil – nach einer erfrischenden Pause – würdigten der MGV Bodenwöhr und der Frauensing-



Alle Chöre beim gemeinsamen Finale „Ein schöner Tag zu Ende geht“

Fotos: tgl

kreis zusammen als Gemischter Chor – begleitet am Klavier – mit dem „Lied an die Freude“ von Ludwig van Beethoven und dem „Chor der Gefangenen“ aus der Operette Nabucco von Giuseppe Verdi diese beiden Komponisten. Davor zeigten der Schönseer Chor und der Schwarzhofener Singkreis ihr beachtliches gesangliches Niveau.

Moderator Heribert Braun führte gekonnt, teils auch mit Spitzfindigkeiten erheiternd, durch das Programm. Er erinnerte auch daran, dass seit 1984 die Volksschule mit ihren Gruppen in das Konzert eingebunden ist. Das musikalische „Urgestein“ Karl Schwarzer habe nahtlos diese Arbeit in jüngere Hände gelegt. Mit Anette Jonas haben die Schulgruppen nichts von ihren Leistungen verloren und ernteten viel Beifall für ihren Auftritt. Seit 1977 verbindet den MGV mit Schönsee eine enge Freundschaft, besonders seit 1979, wo die Schönseer Pate beim 100-jährigen waren. Doch Chronist Braun fand, das bereits 1929 beim 50-jährigen der damalige Chronist des MGV vermerkte, das Schönsee in Bodenwöhr erlesene Sangeskunst präsent-

tierte.

Zum gemeinsamen Schlusslied „Ein schöner Tag zu Ende geht“ versammelten sich alle Chöre auf der Bühne um dann noch beim gemütlichen

Beisammensein weitere Bande zu knüpfen. MGV-Vorsitzender Christian Lutter dankte allen die zum Gelingen des Chorkonzerts beigetragen haben.



Daniela und Bernhard Schmidhuber am Klavier



Der Singkreis Schwarzhofen unter der Leitung von Gisela Meidhof